

Mitte Oktober, also noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft, erscheint:

33 JAHRE VERSCHOLLEN IM PACKEIS



Die arktische Freiballon-Expedition des Schweden

SALOMON AUGUST ANDRÉE

von Kapitän Otto Sverdrup, Polarforscher Carsten Borchgrevink,
Polarforscher Major Tryggve Gran, Överstelöjtnant Svedenborg
und Dr. Adrian Mohr.

Unter Verwendung des neuesten Materials reich illustriert. Brosch. etwa RM. 2.80 / Fr. 3.50, geb. etwa RM. 4.80 / Fr. 6.—

Das Buch ist eine Würdigung des tapferen schwedischen Oberingenieurs Andrée, der kühn wie Nansen, jedoch mit weniger Glück die Eroberung des Nordpols auf dem Luftwege als erster wagte. Den Start zu der abenteuerlichen Luftreise erzählt Nansens alter Kapitän Otto Sverdrup, der Augenzeuge war. Överstelöjtnant Svedenborg, Suppleant der Andrée-Expedition und letzter schwedischer Überlebender jener Tage, schildert seinen Freund Andrée als Menschen. Carsten Borchgrevink, der die Entdeckung des Südpols vorbereitete, indem er 1898 als erster Mensch die angeblich unersteigbare „Große Eisbarriere“ überwand, gibt ebenfalls persönliche Erinnerungen an Andrée. Tryggve Gran, der 1913 Kapitän Scotts Leiche fand und 1928 die norwegische Expedition zur Aufsuchung Amundsens leitete, erzählt von ähnlichen Katastrophen im ewigen Eise und weist nach, welche von den in den Eiswüsten Verschollenen vielleicht noch gefunden werden können — wie jetzt Andrée gefunden wurde. Den übrigen Text schrieb unter Verwendung des neuesten Materials Adrian Mohr samhaft als Schilderer arktischer Länder in Buch, Bild und Film.

VORZUGSANGEBOT ANBEI  GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH